

**Ausschreibung
„LFUI - Guest Professor“
an der
Universität Innsbruck**



Studienjahr 2023/24

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck schreibt für das Studienjahr 2023/2024 **bis zu zehn** „LFUI - Guest Professorships“ gem. § 26 KV für einen jeweiligen Aufenthaltszeitraum von zwei Monaten aus. Ziel der Initiative ist es, den hochkarätigen internationalen wissenschaftlichen und didaktischen Austausch mit der Universität Innsbruck zu fördern und die Internationalisierung vor Ort zu unterstützen.

Zur Bewerbung werden Kandidatinnen und Kandidaten zugelassen, die an einer namhaften Universität oder Forschungseinrichtung außerhalb Österreichs in einem dienstrechtlichen Verhältnis stehen. Bitte ziehen Sie auch Kandidatinnen und Kandidaten aus dem [AURORA](#) Universitätsverbund in Betracht. Antragsberechtigt sind alle [16 Fakultäten](#) und die [sieben Forschungsschwerpunkte](#) der Universität Innsbruck, wobei maximal zwei Einreichungen pro Fakultät/Forschungsschwerpunkt möglich sind.

Voraussetzungen:

- Doktorat plus einschlägige wissenschaftliche Leistungen über die Dissertation/PhD hinaus; erwünscht: Habilitation bzw. gleichzuhaltende Qualifikation.
- Die Kandidatin/der Kandidat hat an einer Universität außerhalb Österreichs eine Professur inne oder ist in einer vergleichbaren Position an einer Forschungseinrichtung im Ausland beschäftigt und hat nachweislich hervorragende wissenschaftliche Leistungen erbracht.
- Die Kandidatin/der Kandidat ist bereit im Laufe ihres/seines Aufenthaltes einen öffentlichen Vortrag an der Universität Innsbruck zu halten. Themenvorschläge werden erbeten und sollten mit der jeweils ansuchenden Fakultät abgestimmt sein.
- Bei der Planung und Durchführung des Vortrages ist die Einbindung von Einrichtungen an der Universität Innsbruck erwünscht, die auf Wissenschaftsvermittlung, Internationalisierung und/oder Netzwerkpfege spezialisiert sind (z.B. Forschungsschwerpunkte, Forschungsplattformen und Forschungszentren, AURORA European University Alliance, Arbeitskreis Wissenschaft und Verantwortlichkeit, Länderzentren, AIANI, BritInn, Alumni Netzwerk u.a.m.).

Verwendung:

- Einbindung des/der Kandidaten/in an einem entsprechenden Institut oder Arbeitsbereich in Forschung und Lehre
- Lehre: bis zu maximal 6 Semesterwochenstunden
- Aufenthaltsdauer: zwei Monate (möglichst am Stück)
- Näheres:
<https://www.uibk.ac.at/universitaet/profile-wiss-personal/guest-professors.html>

Entgelt:

- Brutto € 6.469,75/Monat (inkl. anteilige Sonderzahlung; Stand 01.02.2023) bei einem Beschäftigungsausmaß von 40 Stunden/Woche und bis zu maximal 6 Semesterwochenstunden Lehrverpflichtung (= all-in-Bezug)

- Für die Abgeltung von Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung stehen keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung

Arbeitsort:

- Institut laut Zuordnung
- Zur Ausübung der Aufgaben im Bereich der Forschung örtlich nicht an die Universität gebunden; bei Vollbeschäftigung wird unter Rücksichtnahme auf die Zusammenarbeit mit anderen Universitätsangehörigen jedoch eine Anwesenheit an mindestens vier Tagen/Woche erwartet

Besonderheiten:

- LFUI-Guest Professors sind hochqualifizierte WissenschaftlerInnen, die die Universität Innsbruck zur Erhöhung der Internationalität ohne Ausschreibung für zwei Monate anstellt.
- Diese LFUI-Guest Professors werden vollständig in den Universitätsbetrieb eingebunden und haben so die Möglichkeit, ihren Lebenslauf um eine, einer Professur gleichzuhaltende Tätigkeit zu erweitern.

Bewerbungsunterlagen (bitte als PDF):

- Vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular inklusive Begründung seitens der Fakultät
- *Curriculum vitae et studiorum* des/der Kandidaten/in
- Themenvorschlag, bzw. -vorschläge für die Abhaltung eines öffentlichen Vortrages unter Berücksichtigung der oben angeführten Kriterien

Bewerbungsformular: [hier](#)

Einreichtermin: 12. April 2023

Einreichstelle:

Internationale Dienste
Universität Innsbruck
Herzog-Friedrich-Str. 3
A-6020 Innsbruck
Kontaktperson: Dr. Barbara Tasser
Tel.: 0043 (0)512 507 38300
E-mail: Barbara.Tasser@uibk.ac.at

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und begrüßt daher insbesondere Vorschläge zu qualifizierten Kandidatinnen.

Sonstige Informationen: Bei der Einreichstelle.

Die Initiative wird aus Mitteln der Universität Innsbruck finanziert und zusätzlich aus Mitteln des Förderkreis 1669 der Universität Innsbruck unterstützt.

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk eh.
Rektor

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck